



## **Allgemeine Datenschutzhinweise gem. Art. 12 ff. DS-GVO**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Ihre Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Ihnen zum Schutz Ihrer Daten zustehen.

### **Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung**

HAMMEL Recyclingtechnik GmbH  
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Oliver Buchwald  
Leimbacher Str. 130  
36433 Bad Salzungen  
Tel.: 03695-6991-0  
Mail: [info@hammel.de](mailto:info@hammel.de)  
Internet: [www.hammel.de](http://www.hammel.de)

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz -Datenschutzbeauftragter- oder per Mail unter: [datenschutz@hammel.de](mailto:datenschutz@hammel.de).

### **Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz**

Die für die HAMMEL Recyclingtechnik GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Postfach 900455  
99107 Erfurt  
Tel.: 0361-3771900  
Mail: [poststelle@datenschutz.thueringen.de](mailto:poststelle@datenschutz.thueringen.de)  
Internet: [www.tifdi.de](http://www.tifdi.de)

### **Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet und woher beziehen wir diese?**

Wir verarbeiten die Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen und deren Anbahnung von unseren Kunden, Lieferanten und sonstigen Betroffenen erhalten. Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internetauftritten, Presse, Handelsregister) oder die uns von anderen Unternehmen der



HAMMEL Unternehmensgruppe oder von sonstigen Dritten (z.B. einer Kreditauskunftei, Finanzämtern, Ihren Geschäftspartnern) berechtigterweise übermittelt werden und die von uns ausschließlich zu dem jeweiligen Vertragszweck genutzt werden.

Zu den relevanten Daten zählen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Firmenbezeichnung
- Gültige E-Mailadresse
- (Liefer-)Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Faxnummer
- Kunden-/Lieferantenhistorie
- Vertrags- und Dokumentationsdaten (inkl. Bankverbindung)

### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, die sich aus dem mit der HAMMEL Recyclingtechnik GmbH geschlossenen Vertrag ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich, die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können. Im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Stammdatenerfassung im Interessentenprozess) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Sollten die angeforderten Daten nicht von Ihnen bereitgestellt werden, kann ein Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze:

#### **Aufgrund Ihrer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)**

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DS-GVO (25. Mai 2018) erteilt worden sind, können jederzeit widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

#### **Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (gem. Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)**

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich entweder aus der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen oder aus der Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag.



---

**Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gem. Art. 6 Abs.1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (gem. Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)**

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben (z.B. Vorschriften aus dem Arbeits- und Sozialrecht) oder liegen im öffentlichen Interesse (z. B. Einhaltung von handels- oder steuerrechtlichen Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten).

**Im Rahmen der Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)**

Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der Wahrung der berechtigten Interessen der HAMMEL Recyclingtechnik GmbH. Es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Dieses berechnete Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Das berechnete Interesse kann im Einzelfall sein: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, Verhinderung von Straftaten, werbliche Zwecke (wie die Zusendung eines Newsletters, die Einladung zu Veranstaltungen oder vergleichbare Werbezwecke).

**Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff, auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten ausschließlich diejenigen Stellen die von Ihnen überlassenen Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen, z.B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, zuständige Behörden und Gerichte.

Weitere Empfänger erhalten die von Ihnen überlassenen Daten nur auf Ihren Wunsch hin oder soweit sich dies aus dem Auftragsverhältnis ergibt.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister (DATEV eG), EDV-Partner, Aktenvernichter usw. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsethischen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO und des BDSG verpflichtet.

Es werden ggf. Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermittelt, soweit es im Rahmen der dargestellten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

**Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?**

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland (d.h. außerhalb der EU oder des EWR) oder an eine internationale Organisation ist grundsätzlich nicht beabsichtigt,

außer Sie wollen Waren oder Leistungen in einem Drittland beziehen. Sofern wir Daten in einem Drittland verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur bei Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO verarbeiten. Damit erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen.

### **Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?**

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten wird keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO eingesetzt.

### **Dauer der Verarbeitung und Löschungskriterien**

Die Verarbeitung der überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig ist, d.h. grundsätzlich für die Dauer des bestehenden Vertragsverhältnisses. Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet.

Solange Sie nicht widersprechen, werden wir Ihre Daten zur Pflege und Intensivierung unserer vertrauensvollen Geschäftsbeziehung und beiderseitigem Vorteil nutzen. Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen, werden diese unverzüglich gelöscht, soweit der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die von Ihnen überlassenen Daten umgehend gelöscht. Voraussichtliche Fristen der für uns geltenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen:

- Erfüllung handels-, steuer- und berufsrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.



## Informationen über Ihre Rechte als Betroffene

- **Recht auf Auskunft** (gem. Art. 15 DS-GVO)  
Sie haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten von uns zu erhalten. Diese Auskunft beinhaltet insbesondere den Zweck der Datenerhebung, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden.
- **Recht auf Berichtigung** (gem. Art. 16 DS-GVO)  
Sie haben das Recht, die Berichtigung fehlerhafter oder die Vervollständigung unvollständiger Daten von uns zu verlangen.
- **Recht auf Löschung oder Einschränkung** der Verarbeitung (gem. Art. 17-18 DS-GVO)  
Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn der oben genannte Zweck erfüllt ist, oder wenn Sie Ihre Einwilligung der Verarbeitung widerrufen und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung nicht vorliegt, oder Sie der Verarbeitung widersprechen und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung nicht vorliegt, oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, oder wenn die Löschung einer rechtlichen Verpflichtung unterliegt.

Wir kommen Ihrem Recht nach, soweit nicht eine rechtliche Verpflichtung oder ein öffentliches Interesse uns dies verbietet und oder es der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Sie haben zusätzlich das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Archivierung) zu verlangen (gem. Artikel 18 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG), sofern eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten
- b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen eine Löschung der Daten ab
- c) Die personenbezogenen Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- d) Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen



- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (gem. Art. 20 DS-GVO)  
Sie haben das Recht, von uns die Übertragung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Zudem steht Ihnen das Recht zu, dass wir diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln.
- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde** (gem. Art. 13 Abs. 2 d, 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG)  
Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde (s.o.).

- **Zurückziehen der Einwilligung** (gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Sie haben jederzeit das Recht, die zweckmäßig gebundene Einwilligung zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Der Widerruf hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht weiter fortführen dürfen.

- **Widerspruchsrecht** (gem. Art. 21 DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, wenn wir diese zur Wahrnehmung eines öffentlichen Interesses (z.B. der Vereitelung einer Straftat) oder zur Wahrung eigener oder berechtigter Interessen Dritter verarbeiten (Art. 6 (1) e, f DS-GVO). Sofern wir keine schutzwürdigen Gründe, die dagegensprechen, nachweisen (wie z.B. Verarbeitung aufgrund der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen), kommen wir diesem Recht umgehend nach.

2. Widerspruchrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Sie können ebenfalls jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, wenn wir Ihnen gegenüber Direktwerbung betreiben. Wir werden sodann Ihrem Wunsch nachkommen und Direktwerbung und damit in Verbindung stehende Tätigkeiten unterlassen.

Ihr Widerspruchsrecht können Sie durch einfache Erklärung in Textform (z. B. per E-Mail, Post oder Fax) an uns ausüben. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Datenschutzbeauftragten (s.o.).